

# PFARRBLATT RIDNAUN



Pfarrseelsorger Thomas Stürz - 338 2679384  
Pfarrverantwortlicher Hermann Wild - 347 8918305  
Bürostunde im Widum Ridnaun jeden Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr  
Redaktion Pfarrblatt Paul Felizetti: pfarrblatt.ridnaun@gmail.com  
Homepage Seelsorgeeinheit: www.seelsorgeeinheit-wipptal.net



## Gottesdienste von Montag, 17. Februar bis Sonntag, 23. Februar 2020 Nr. 8/2020

### 6. Woche im Jahreskreis

Das Ewige Licht brennt in dieser Woche für die Armen Seelen

Mo	17.02.2020	<b>Hl. Sieben Gründer des Servitenordens</b> 7.15 Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde
Di	18.02.2020	<b>Hl. Flavian</b> (Patriarch von Konstantinopel, Märtyrer) 7.15 Rosenkranz für die in vielen Ländern verfolgten Christen
Mi	19.02.2020	<b>Hl. Irmgard von Aspel</b> (Märtyrin)
Do	20.02.2020	<b>Hl. Julianus</b> (Märtyrer) <b>Die hl. Messe entfällt.</b>
Fr	21.02.2020	<b>Hl. Petrus Damiani</b> (Bischof, Kirchenlehrer) 7.15 Rosenkranz für alle, die gerade eine schwere Lebensprüfung zu bestehen haben.
Sa	22.02.2020	<b>KATHEDRA PETRI</b> 18.30 Vorabendmesse in Mareit



### + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr A

1. Lesung: Levitikus 19,1-2.17-18

Evangelium: Matthäus 5,38-48

Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.



So	23.02.2020	<b>Andreas Hofer-Feier mit Gedenken an die Gefallenen aller Kriege</b> 8.30 Sonntagsgottesdienst für die Pfarrgemeinde und alle Mitfeiernden In das fürbittende Gebet eingeschlossen: das 7. Monatsgedenken an Miriam Volgger; das 6. Jahresgedenken an Elisabeth Wild; das 10. Jahresgedenken an Heinrich Inderst; das Jahresgedenken an Alois und Juliane Siller, Bernhard und Sofia Gasteiger-Anderer, Franz Hochrainer sowie Wieser Heinrich-Siller; das ehrende Gedenken an Bernhard Rainer-Bartler, Johanna Schölzhorn, Josef Wurzer-Moser sowie an Martin und Franz Wild; die Lebenden und Verstorbenen der Familien Gasteiger und Helfer; nach Meinung.
----	------------	--

**Die hl. Messe am Donnerstag entfällt.**



### Gebetsmeinung des Papstes für Februar 2020

Auf den Hilferuf der Migranten hören  
Wir beten dafür, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.





Anstatt Blumen auf das Grab von Herrn **Gabriel Sparber-Ladestatt** († 02.01.2020) zu legen, spendeten die Trauerfamilie, Fam. Karl Putzer-Braunhofe, Fam. Gerold Leitner-Braunhofe, Fam. Richard Hochrainer-Dorf, Fam. Hans Hochrainer-Braunhofe, Fam. Baunhofer-Gewinges, Eisendle Notburga-Braunhofe, Fam. Kuen-Mart, Fam. Hans Wurzer-Entholz, Josef und Christine Pittracher, Fam. Viktoria Braunhofer-Ried, Fam. Tobias Wurzer, Fam. Paula Volgger-Plunhof, Anna und Maria Wurzer-Obere Gasse, Fam. Wurzer-Joggeler, Fam. Amrain-Mairösl, Elisabeth und Anna Kuen, Fam. Wurzer-Joggeler/Mareit, Fam. Karl Wurzer-Ried, Herta Strickner-Braunhofe, Fam. Lorenz Markart, Fam. Gabriel Rainer, Fam. Hermann Schölzhorn-Obere Gasse, Fam. Roland Sorg, Fam. Paul Felizetti, Fam. Schölzhorn-Stuen, Maria Rainer, Fam. Schölzhorn-Schneider, Fam. Franz Frick-Untere Gasse, Fam. Roland Manger, Fam. Inderst-Wildner, Katharina Inderst, Fam. Braunhofer-Hofer, Geschw. Gabriel, Evelyn und Magdalena

Inderst, Fam. Platzer-Templer, Fam. Valentin Wurzer, Edeltraud Hochrainer, Fam. Hermann Wild, Fam. Rainer-Bartler, Fam. Franz und Walter Gasteiger, Maria Braunhofer-Gewinges Midl, Fam. Sebastian Helfer, Fam. Leopold Rainer, Josefine Larch-Niggler, Fam. Franz Rainer-Kalchern, Günter Haller, Fam. Martha Klotz-Maiern und Fam. Franz Parigger-Jäger für die Kirche und den Friedhof, für die Ministranten und den Kirchenchor, für den Bäuerlichen Notstandsfond und die Südtiroler Kinderkrebshilfe sowie für hl. Messen den Betrag von 1.225,00 €.

Allen Spendern im Namen der Angehörigen und der Pfarrgemeinde ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

## Faschingsparty

Hallo Kinder, der Frauenverein Ridnaun lädt euch und eure Eltern zur traditionellen Faschingsparty am Unsinnigen Donnerstag, den 20. Februar 2020 ins Kulturhaus von Ridnaun herzlich ein.

Beginn um 14.00Uhr

Knallkörper und Sprays sind im Kulturhaus verboten!



### SKJ-Jugendpreis: Ausschreibung läuft



Seit 1988 verleiht Südtirols Katholische Jugend den Jugendpreis an Personen oder Vereinigungen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für die Belange und Wünsche junger Menschen einsetzen. Bei der Suche nach Personen oder Vereinigungen für den heurigen Jugendpreis bittet die SKJ um Vorschläge bzw. Nominierungen. Diese können innerhalb dem 31.03.2020 bei [veronika.kofler@skj.bz.it](mailto:veronika.kofler@skj.bz.it) eingereicht werden. Alle Informationen rund um den Jugendpreis sowie das Nominierungsformular finden sich auf der Homepage der Diözese Bozen-Brixen.

### Pfarrblatt-Abo

Falls jemand wünscht, das Pfarrblatt jede Woche regelmäßig als Mail – in Farbe – zu erhalten, genügt eine Mail mit dem Betreff „Pfarrblatt-Abo“ an: [pfarrblatt.ridnaun@gmail.com](mailto:pfarrblatt.ridnaun@gmail.com)

Bibelwort: **Matthäus 5,38-48**

## AUSGELEGT!

Jesus war kein Schwärmer und kein Träumer. Er lebte im Diesseits und sah, was Menschen bewegte, bedrückte, was ihnen Sorgen machte. Wenn er etwas sagte, hatte es Hand und Fuß, wie man so sagt. Und auf die immer wieder zu hörende Frage, ob man mit der Bergpredigt leben oder gar Politik machen könne, hätte Jesus ein klares Ja gesagt. Wie viele andere nach ihm übrigens auch.

Es geht bei der Bergpredigt und den berühmten Worten von der Feindesliebe nicht darum, sie wörtlich zu nehmen. Wichtiger als alles Wörtliche ist immer der Geist in den Worten.

Und wenn man Jesus nicht unbedingt wörtlich nehmen soll, nimmt man ihn geistlich. Das heißt dann: Lass dir von einem anderen niemals das Gesetz des Handelns aufzwingen. Und wenn du dich wehren muss, was geschehen kann, dann wehre dich so, dass es möglichst zum Staunen, zum Überraschen – vielleicht sogar zum Frieden führt. Es geht Jesus nicht um Backpfeifen, Hemden und Meilen; es geht ihm um den Geist der Gegenwehr. Sie soll himmlische Fantasie haben. Weil nur das aus dem Teufelskreis ausbricht, der erst die Augen, dann die Zähne zerschlägt – und bald noch viel mehr. Wenn Jesus so spricht, spricht er im Vertrauen auf Gott, unseren Vater, der den Frieden liebt. Und die Friedfertigen, die – auch wenn sie sich wehren – immer alles tun, dass Frieden daraus wachsen kann.

Michael Becker

### Einladung

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu einer Bürgerversammlung eingeladen, welche am Montag, den 17. Februar 2020 mit Beginn um 20 Uhr im Vereinshaus von Ridnaun stattfindet.

Tagesordnung:

- das neue Landesgesetz für Raum und Landschaft
- Tourismusentwicklungskonzept
- Mobilitätsplan
- Abgrenzung der Siedlungsgebiete in Ridnaun
- Gemeindeentwicklungsprogramm